

Kommentar: Bei Shell kostet Luft künftig Geld

Von Markus Gersthofer

Zum Service fast aller Tankstellen gehört kostenlose Luft für die Reifen. Nicht mehr bei Shell: Hier kostet Luft künftig Geld. Ein Euro für fünf Minuten. Bei 20 Tankstellen ist das schon so, demnächst sollen weitere 100 hinzukommen. In Zukunft gibt es Luft möglicherweise überall nur noch für Geld. Der Shell-Vorstoß geht in die völlig falsche Richtung. Viele Fahrer kümmern sich jetzt schon viel zu wenig um ihren Reifendruck. Nachfüllen macht Mühe und schmutzige Finger. Kostet es Geld, so werden sie es erst Recht bleiben lassen.

Dabei ist genügend Luft in Autoreifen lebenswichtig, nicht nur für den jeweiligen Fahrer, sondern für uns alle. Zu wenig Druck bedeutet, dass die Reifen halb platt laufen. Das Auto schwimmt in Kurven, beim Bremsen. Der Rollwiderstand steigt, mit ihm der Verbrauch. Viel zu wenig Druck bedeutet unmittelbare Gefahr: Der zu stark durchgewalkte Reifen wird heiß. Er kann sich in seine Bestandteile auflösen, platzen. Wie viele Unfälle auf das Konto plötzlicher - und durch mangelnden Druck verursachter - Reifenschäden gehen, weiß keine Statistik. An den Autobahnen liegen immer wieder Reste solcher aufgelöster Reifen; der Verkehrsfunk bringt regelmäßig Warnungen vor Reifenteilen auf der Fahrbahn.

Auto- und Reifenhersteller, Händler, Werkstätten, alle Fachleute empfehlen dringend, den Reifendruck regelmäßig zu kontrollieren und anzupassen. Hohe Belastung des Fahrzeugs, hohe Geschwindigkeiten, aber auch M+S-Reifen erfordern höheren Druck. Die Betriebsanleitung nennt die richtigen Werte, fast alle Autos haben dazu Aufkleber im Türrahmen oder in der Tankklappe. Ein Drittel aller Autos, so u. a. der Reifenhersteller Bridgestone, ist dennoch mit zu wenig Reifendruck unterwegs.

Wer sich regelmäßige Kontrolle spart, der vernachlässigt seine Sicherheit. Den Fahrern sollte dies immer wieder gesagt werden. Tankstellen wären ein idealer Ort hierfür. Sie sollten ihnen die Reifenpflege möglichst erleichtern. Und sie nicht dabei abzocken.
(ampnet/fer)